

Brandstiftung? – Schulauto und Carport liegen in Trümmern

Es war gerade einmal gute drei Jahre alt und ein großer Stolz des Immanuel-Kant-Gymnasiums: In der Nacht vom 27. auf den 28. September brannte der erst im vorigen Jahre erbaute Carport mitsamt dem darin stehenden Schulauto komplett aus.



Schnee vor dem Gymnasium? (Foto: Tim Ruben Weimer)

Das ursprünglich von „Pro Humanis Social Sponsoring“ und vielen weiteren lokalen Investoren gesponserte Schulauto wurde vermutlich Opfer einer nächtlichen Brandstiftung. „Von alleine brennt so etwas nicht ab“, meinte ein Schaulustiger am Samstagmorgen. Da der Carport in weitem Abstand zum Schulgebäude und dem erst am Montag eingeweihten Grünen Klassenzimmer stand, entstanden glücklicherweise keine weiteren Sachschäden.

Gegen 2.50 Uhr rückten in der Nacht von Freitag auf Samstag die Feuerwehren aus Lachendorf, Jarnsen, Bunkenburg und Luttern aus, da sich nach Angaben von „Celle Heute“ am Gymnasium Lachendorf Rauch entwickelte und die Gefahr einer Explosion bestände. Die Feuerwehren benutzten neben Wasser auch Löschschaum, um den Brand zu bekämpfen, der am Samstagmorgen wie eine dichte Schneedecke vor dem Gatter zum Schulgelände lag. Da in der Nacht alle Tore verschlossen gewesen waren, mussten die Täter vermutlich über den Zaun geklettert sein, um den Brand zu legen – keine große Kunst, da die Absperrung gelegentlich sogar während der Schulzeit von Schülern überwunden wird. Nachdem in den letzten Wochen mehrfach Unbekannte Fahrräder demoliert und auf das Dach des Fahrradunterstandes gepackt hatten, scheint nun die Zerstörungswut der nächtlichen Besucher vollständig entbrannt



Das völlig zerstörte Schulauto (Foto: Tim Ruben Weimer)

zu sein. Ob es sich bei der Brandstiftung um dieselben Täter wie beim vorhergehenden Vandalismus handelt, ist bisher noch unklar. Unbestätigten Angaben zufolge war außerdem zum selben Zeitpunkt ein Brand im Raum Langlingen ausgebrochen; ein konkreter Zusammenhang besteht bisher jedoch nicht.

Die Polizei Lachendorf tappt im Dunkeln und bittet um Hinweise von Zeugen, die sich zum genannten Zeitpunkt in der Nähe des Gymnasiums aufgehalten haben. Nähere Informationen bei aufgeklärter Sachlage folgen.

Autor: Tim Ruben Weimer (Redaktionsleitung)